



21. August 2024

**Postulat**

von Patrik Brunner (FDP)  
und Flurin Capaul (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ein Chat-Bot zur Verfügung gestellt werden kann, der Anfragen von Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Zürich direkt beantwortet. Der Chat-Bot soll mittels künstlicher Intelligenz (AI) erstellt werden. Als Basis für das Training des Large Language Model (LLM) sollen möglichst alle Dokumente der Stadtverwaltung sowie in den letzten Jahren gestellte Anfragen (anonymisiert; z.B. aus Züri wie Neu) genutzt werden.

**Begründung:**

Chat-Bots, die mit LLM realisiert werden (z.B. Co-Pilot, ChatGPT, Gemini,...), erlauben verblüffende Resultate in der Beantwortung von alltäglichen Fragestellungen. Um dies zu erreichen werden diese Modelle mit grossen Datensätzen trainiert. Die Stadt Zürich, als grösste Gemeinde der Schweiz, besitzt Millionen an Dokumenten und Datensätzen, viele die auch bereits OpenData konform vorhanden sind.

Die Homepage der Stadt Zürich ist unterdessen so umfangreich, dass man mit Suchen alleine nicht immer zum Ziel findet. Die schiere Masse an Dokumenten, Links und teilweise sogar schwer zu überblickenden Zuständigkeiten, erschwert das Finden der für eine Anfrage relevanten Informationen. Die Vorzüge der künstlichen Intelligenz der Stadt Zürich sollte genutzt werden um den Bürgerinnen und Bürger zu helfen, rasch und unkompliziert die richtigen Informationen zu finden.

Beispiele von privaten Initiativen in dieselbe Richtung können hier eingesehen werden:

<https://github.com/liip/SwissGovernmentChatbots>

*Patrik Brunner*